



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus bleibt am Mittwoch, den 21. Januar, geschlossen.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie an
den anderen Tagen begrüßen zu dürfen.

Ihr Bürgermeisteramt

Neues aus dem Gemeinderat

1 Potentialanalyse Wärmeversorgung im Zusammenhang mit Windenergie Vorlage: FLW 2025/091

Problembeschreibung/Begründung/Alternativen

Die Fa. Autensys GmbH stellte in einem kurzen Online-Meeting die Potenzialanalyse für die Nutzung des Stroms aus dem Windpark Fleischwangen Nord vor.

Die Potenzialanalyse der Autensys GmbH zeigt, dass sowohl ein klassischer Nahwärmenetz als auch eine Power 2 Heat Lösung für die Schule unter den gegebenen Rahmenbedingungen *nicht* wirtschaftliche umsetzbar sind. Gründe sind die geringe Bebauungsdichte, fehlende Ankerkunden und Abwärmequellen sowie hohe Investitionskosten (P2H ca. 565.000 €) bei nur geringer nutzbarer Windstromleistung. Eine Weiterverfolgung der Varianten wird daher nicht empfohlen.

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Wärmenetz-Potenzialanalyse zur Kenntnis und stellt fest, dass die Umsetzung eines Wärmenetzes sowie einer Power 2 Heat Lösung derzeit nicht wirtschaftlich sinnvoll ist. Eine Weiterverfolgung der untersuchten Varianten erfolgt daher nicht.

2 Bekanntgaben

Wir möchten uns nochmals, herzlich für die gelungene „Advents-Gala“ bedanken. Sie ist bei den Bürgerinnen und Bürger sehr gut angekommen, Anregungen und Ideen werden auch weiterhin sehr gerne entgegengenommen.

Ein weiteres erfreuliches Thema ist die Genehmigung der Realschule in Altshausen, da die einen wichtigen Schritt für die Entwicklung unserer Gemeinden darstellt.

3 Feuerwehr Fleischwangen; Bedarfsplan Vorlage: FLW 2025/086

Der Kommandant der Feuerwehr Fleischwangen stellte den Bedarfsplan für die Jahre 2026 und 2027 kurz vor.

Ein wesentlicher Punkt die Anschaffung neuer Feuerwehrhelme, da die bisherigen Helme altersbedingt nicht mehr dem aktuellen Standard entsprechen. Des Weiteren stellt die Ausstattung der Einsatzstellenfunktechnik auf digitaler Basis einen wichtigen Posten dar, der im kommenden Jahr angeschafft werden muss.

Dabei wurde betont, dass ausschließlich Anschaffungen getätigt werden, die tatsächlich notwendig sind. Vorhandene Gerätschaften werden – sofern möglich – repariert und weiter genutzt, um Kosten zu sparen. Gleichzeitig ist die Feuerwehr an geltende Richtlinien und Vorgaben gebunden, wodurch bestimmte Ausgaben unumgänglich sind.

Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf
. ca. 24.800 € für das Jahr 2026
. ca. 15.600 € für das Jahr 2027

Der Vorsitzende dank der Feuerwehr für die hervorragende Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat stimmt dem Bedarfsplan vorbehaltliche der Finanzierbarkeit einstimmig zu.

**4 Haushalt 2026/2027;
Vorberatungen Investitionen
Vorlage: FLW 2025/087**

Haushalt 2026/2027 – Beratungen: Geplante Investitionen der Gemeinde

Investitionen 2026

. Fertigstellung Flüchtlingsunterkunft:	120.000 €
. Maßnahmen im Bereich Wasserversorgung:	250.000 €
. Sanierung Feuerwehrdach inklusive Photovoltaik:	120.000 €
. Beteiligung Schule Wilhelmsdorf:	56.000 €
. Anschaffung Bauhoffahrzeug:	49.000 €
	(Lieferung Q2/3 2026)
. Feuerwehrjubiläum:	2.500 €
Gesamtkosten: 2026:	597.500 €

Investitionen 2027

. Breitbandausbau:	450.000 €
. Erneuerung Beleuchtung in Kindergarten und Grundschule:	50.000 €
. Erneuerung Beleuchtung Rathaus:	10.000 €
. Sanierung Straße „Am Breitenstein“:	270.000 €
Gesamtkosten: 2027	780.000 €

Weitere geplante Investitionen der Gemeinde
Feuerwehr

. Anschaffungen gemäß Bedarfsplan 2026	24.800 €
. Anschaffungen gemäß Bedarfsplan 2027	15.600 €

Grundschule

. Digitale Tafeln:	40.000 € (2026 und 2027)
. Umbau Spielplatz:	35.000 € (2026)

Kindergarten

. Spielsachen/ Ausstattung:	1.500 € (2026)
. Bürobedarf /Ausstattung:	1.500 (2027)

Der Gemeinderat stimmt dem Haushaltsplan für die Jahre 2026 und 2027 einstimmig zu.

**5 Gymnasium und Realschule Wilhelmsdorf;
Mitfinanzierung der Umlandgemeinden
Vorlage: FLW 2025/088**

Schulbau /Erweiterungsbau Schulzentrum Wilhelmsdorf
Es liegt eine Schulkoperationsvereinbarung für den Erweiterungsausbau am Schulzentrum Wilhelmsdorf vor, betreffend des Gymnasiums Wilhelmsdorf und der Otto-Lilienthal-Realschule Wilhelmsdorf.
Es handelt sich um einen öffentlichen rechtlichen Vertrag (Entwurf).

Frage aus der Runde: Handelt es sich um eine einmalige Zahlung?

Antwort: Ja, es handelt sich um eine einmalige Zahlung.

Die Gemeinde Fleischwangen ist mit 29 Schülern beteiligt, was einen Betrag von 56.498,00 € ergibt.

Der Gemeinderat stimmt dem öffentlichen rechtlichen Vertrag zu.

6 Brückenüberprüfung

Vorlage: FLW 2025/089

Es gibt zwei Brücken im Bereich der Kläranlage Eichenmühle über die Ostrach. Beide befinden sich in keinem guten Zustand. Eine Zustandsfeststellung könnte vorab durchgeführt werden, die Kosten hierfür je Brücke ca. 12.000€

In der Sitzung wurde die Frage diskutiert, wie weiter verfahren werden soll. Die beiden Brücken sollen zunächst vor Ort begutachtet werden. Termin hierfür ist der 20.12.2025. Erst nach dieser Begutachtung wird entschieden, ob ein Auftrag für die Zustandsfeststellung erteilt wird.

Die Beauftragung der Zustandsfeststellung wird somit vorerst zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:
1 Gegenstimme, 1 Enthaltung, 8 Stimmen dafür.

7 Annahme von Spenden

Vorlage: FLW 2025/090

Sachverhalt
Die Gemeinde Fleischwangen hat von der Dr. Waldemar-Straub-Stiftung eine Spende von in Höhe von 2.000 € erhalten.

Der Gemeinderat freut sich über die Spende und stimmt der Annahme der Spende in Höhe von 2.000 € von der Doktor Waldemar-Straub-Stiftung zu.

8 Jahresrückblick

Jahresrückblick

Rückblickend lässt sich sagen, dass das Jahr 2025 ein gutes und erfolgreiches Jahr war. Ohne das große Engagement der ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger wäre dies nicht möglich gewesen.

Dafür spricht die Gemeinde ihren ausdrücklichen Dank aus.

Ein besonderer Dank gilt Jonas Pfeiffer, der in der Schulhalle maßgeblich tätig war, insbesondere der Elektrik und sich stets sehr engagiert für die Gemeinde einsetzt.

Der Bürgermeister, Herr Egger, möchte seinen Dank nicht nur einzelnen Personen, sondern allen, die dazu beigetragen haben, dass die Zusammenarbeit in der Gemeinde Fleischwangen so gut funktioniert, ausdrücklich aussprechen.

Diesen Worten schließt sich auch Herr Peter Boos an und spricht seinen Dank ebenfalls an alle Beteiligten aus.

9 Einwohnerfragestunde

Es wurden Fragen aus der Zuhörerschaft gestellt:

- Im AVA KW 51/52 war der Veranstaltungskalender 2026 nicht beigefügt.
Der Kalender im Januar im AVA erscheinen bzw. dann beigefügt sein.
- Wie sieht es mit der Flüchtlingsunterkunft aus? Wann wird das Gebäude fertig gestellt?
Der Innenausbau sowie die Elektrik müssen noch erfolgen. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im nächsten Jahr erfolgen.
- Könnte die Gemeinde ebenfalls auf die geänderten Abfuhrzeiten beim Abfall hinweisen?
Der Vorsitzende bejahte diese Frage.
- An Allerheiligen war der Friedhof stark mit Laub bedeckt und nicht in dem gewünschten aufgeräumten und sauberen Zustand.
Herr Egger teilt mit, dass er diese Anmerkung an den Bauhof weitergeben wird.
- Der Wassertank steht derzeit noch im Freien und sollte bereits seit längerer Zeit eingegraben sein.
Der Bürgermeister teilte mit, dass die Maßnahme voraussichtlich im Frühjahr umgesetzt wird, sobald die Witterung bzw. der Boden trocken genug ist.

10 Verschiedenes

Es gab keine Fragen.

Bürgermeisteramt

Die Mitgliederversammlung des Schulfördervereins findet am Freitag, 27.02.2026 um 18.00 Uhr in der Schule statt. Dazu laden wir alle Mitglieder sowie interessierte Personen sehr herzlich ein.

Vereinsnachrichten

Gemeinsam essen – gemeinsam genießen!

Unser nächster Mittagstisch findet am Freitag, 30. Januar 2026, ab 12:00 Uhr in der Gemeindehalle statt.

Anmeldung bis 27. Januar 2026, 12:00 Uhr im Rathaus.

Menü: Fleischküchle mit Spätzle, Kartoffelsalat, Sauce und Nachtisch.

Preis: 9,50 € (ganze Portion), 8,50 € (halbe Portion).

Der Förderverein freut sich auf viele Gäste – seien Sie dabei!

Rückblick auf die Sternsingeraktion 2026

Auch in diesem Jahr möchten wir einen kleinen Rückblick über die diesjährigen Sternsingeraktion abhalten. Unsere Sternsinger wurden am 04.01.2026 in einem feierlichen Gottesdienst durch Pater Rajesh Pare in seiner gewohnten liebevollen Art ausgesendet. Die erste Gruppe bestand aus: Pia Fässler, Benedikt Müller, Greta Hoffmann und Irmi Mendler. In der zweiten Gruppe waren es: Martin Walser, Frida Schmid und Juliana Müller. Diese Gruppe musste ihre Aufgabe in diesem Jahr zu dritt stemmen, weil sich ein Sternsinger am Vortag verletzt hatte.

In der dritten Gruppe waren es Louisa Schnitzer, Kim und Liz Erath, sowie Janis Schmid. Unsere 11 Sternsinger haben bei der Aktion wieder viel von Ihrer Freizeit geopfert, nicht nur an diesem Tag, sondern auch schon vorher bei den Proben und beim Verteilen der Einladungen.

Herzlichen Dank dafür an alle!

Sie haben dabei nicht nur den Segen in die Häuser gebracht, sondern nebenbei auch abermals eine Rekordsumme an Spenden von insgesamt 23.318 € gesammelt!

Mit diesen Geldern können wir nun auch in diesem Jahr wieder unsere drei zertifizierten Projekte unterstützen, bei denen jeder Cent wieder eins zu eins ankommt und kein Geld dabei in teurer Werbung landet.

Die Gelder gehen wie im letzten Jahr wieder an das Milchbecherprojekt nach Argentinien, an das Kinderdorf auf der Insel Nias in Indonesien und an das Projekt von Herrn Pfarrer Jeesson für ausgesetzte Straßenkinder in Indien. Bei allen Projekten geht es nicht nur um Nahrung allein, sondern insbesondere auch im Wesentlichen um die Ausbildung der Kinder. Bildung bedeutet in unseren Augen Hilfe zur Selbsthilfe und diese ist in den Armutsvierteln nun einmal eine wesentliche Voraussetzung für ein besseres Leben!

Bedanken möchten wir uns auch bei einigen Eltern der Sternsinger für die liebevolle Zubereitung des Mittagessens, für die Snacks zwischendurch und die vielen Süßigkeiten.

Ein ganz großer Dank gilt auch Eugen Walser für seine große Unterstützung beim Fahren in die Außenhöfe und nach Guggenhausen, für seine Begleitung und nicht zuletzt für seine absolute Zuverlässigkeit.

Im vergangenen Gottesdienst haben wir dann nach längst überfälliger Zeit Herrn Josef Wiggenhauser ein kleines Geschenk übergeben dürfen. Josef Wiggenhauser bewirtet seit weit über 40 Jahren zusammen mit seiner Familie immer zu Anfang der Aktion alle Sternsinger samt Begleiter mit einem Frühstück, wovon ganz viele schon längst ausgeschiedene Sternsinger heute noch sprechen! Es ist bei weitem nicht nur ein Frühstück und eine warme Stube. Es ist die menschliche Wärme, die diese Familie um Josef Wiggenhauser ausstrahlt. Diese nun schon so ewig lange Gastfreundschaft wird nicht mehr kopierbar werden. *Dafür ein ganz großes Dankeschön!*

Wenn bei der Sternsingeraktion nicht alles zu hundert Prozent funktioniert hat, seht es uns bitte allen nach!

In diesem Sinne sagen wir allen, auch die hier nicht genannt sind und uns in irgendeiner Form unterstützt haben ein herzliches Dankeschön und verbleiben mit den besten Wünschen für das neue Jahr!

Eure Sternsinger mit Franz und Gerlinde Krone

Bure-Meckeler Fleischwangen e.V.

Jubiläum 50 Jahre Bure-Meckeler Fleischwangen e.V.

Am Samstag, den 10. Januar, feierten wir 50-jähriges Bestehen Bure-Meckeler Fleischwangen e.V. Zu diesem Anlass fand der lang geplante große Jubiläumssprung statt, zu dem Narrenzünfte aus der Region eingeladen wurden und dieser Einladung zahlreich folgten. Farbenprächtige Häser, traditionelle Masken und musikalische Begleitung prägten das Ortsbild und sorgten, trotz des widrigen Wetters, für echte närrische Stimmung.

Im Anschluss an den Jubiläumssprung wurde bei der Party gemeinsam gefeiert, bei der Musik und närrische Stimmung bis in die Abendstunden anhielten.

Danke an alle Mitglieder und Freunde des Vereins. Jeder hat mit angepackt, egal ob beim Aufbau, hinter der Theke, bei der Organisation oder beim Aufräumen.

Als kleinerer Verein so ein großes Fest zu stemmen, ist eine echte Leistung und die vielen positiven Rückmeldungen sprechen für diese besondere Dorfgemeinschaft!

Ein großes Dankeschön geht auch an die anderen Vereine, die uns unterstützt haben. Sowie unsere passiven oder ehemaligen Mitglieder!

Ohne eure Hilfe wäre das alles nicht möglich gewesen.

Danke an jeden Einzelnen!

Ein besonderer Dank gilt der Firma Wohlwender für die großzügige Unterstützung unseres Jubiläums, sowohl durch ihre Spende als auch durch die tatkräftige Hilfe und die vielen weiteren Beiträge, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen.

Ein herzlicher Dank gilt ebenfalls allen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Geduld gegenüber den verkehrlichen und organisatorischen Einschränkungen an diesem Tag.

Kinderball – Mitmachen erwünscht

Für unseren diesjährigen Kinderball sind wir auf der Suche nach fröhlichen, mutigen und kreativen Kindern, die Lust haben, unser Programm mitzugestalten. Wir freuen uns über jede Idee und jedes Kind, das gerne sein Können zeigen möchte. Bei Interesse meldet euch bei Martina Müller. Sie übernimmt die Moderation. Danke dafür Martina! (Tel.:015229743323)

Suche Narrenbaumspender

Für die kommende Fasnet suchen wir wieder einen **Narrenbaumspender**.

Wer Interesse hat, diese schöne Tradition zu unterstützen, darf sich gerne bei Marco Müller melden. (Tel.:015739451790)

Christbaumsammeln

Liebe Bewohner,

wie die Jahre zuvor sammeln wir für den Funken eure Christbäume ein. Ab 9 Uhr am 17.01.2026 könnt ihr eure Bäume am Straßenrand bereitlegen. Vielen Dank

Vergangener Sprung und nächster Sprung

In den vergangenen Wochen waren wir beim Narrensprung in Fronhofen. Trotz des kalten Wetters herrschte eine ausgelassene Stimmung und wir waren in großer Anzahl vertreten.

Unsere nächsten Sprünge sind:

Schlier – 16.01.2026, Umzugsbeginn 17:01 Uhr

Pfärrenbach – 17.01.2026, Umzugsbeginn 13:59 Uhr

Grünkraut – 18.01.2026, Umzugsbeginn 13:33 Uhr

Eurer Bure-Meckeler Ausschuss